Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: Für England in London bei Aug. Siegle 30 Lime Street E.C. und Cowio & Co. 19 Gresham Street E.C.

Telegramm - Adresse: Börsenkrone.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Kronenstrasse Nr. 37.
Annahme der Inscrate: In der Expedition.

den 15. April 1908.

Als besondere Beilagen erscheinen: Verdingungs-Anzeiger. Hotels- und Bäder-Anzeiger

Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verlosungstabellen mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 50 PL Reklameteil 1 Mk.

Fernsprecher: Amt I, Nr. 243.

Inhalts-Verzeichnis.

Marienborn - Beendorfer KleinbahnGesellschaft.
Braunschweigische Landes-EisenbahnGesellschaft.
Russische Banktür auswärtigen Handel.
Niederrheinische Güter - AssekuranzGesellschaft.
Württembergische Transport - Versicherungs-Gesellschaft.
Heilbronner Versicherungs - Gesellschaft.
Konsolidiertes Braunkohlen-Bergwerk
Caroline bei Otileben Akt.-Ges. zu
Magdeburg.
Nordeutsche Gummi- und Guttapercha - Waaren - Febrik vormals
Fonobert & Reimann Act.-Ges.
Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.

Marienborn - Beendorfer KleinbahnGesellschaft.

Braunschweig, Verband akademisch,
Gebildeter - Lehrer Deutschlands,
Herzog-Regent.
Herzog-Regent.
Heitzog-Regent.
Heitzog-Regent.
Krawallprozess.
Leisenbahns †
Beisetzung des Grafen Potocki.
Krawallprozess.
Caroline bei Otileben Akt.-Ges. zu
Magdeburg.
Nordeutsche Gummi- und Guttapercha - Waaren - Febrik vormals
Fonobert & Reimann Act.-Ges.
Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.

Schwarzburgische Hypothekenbank.
Königl. Fürst Bulow.
Russische Reichsellschaft,
R

Hitteilung der Zulassungsstelle.

Mitteilung der Zulassungsstelle.

Börse.
Getreidemärkte.

Versammlung von Getreidehändtern aus dem nordwestlichen Deutschland.

5 % chinesische Eisenbahnanleihe.

4 % Wiesbadener Stadtanleihe von 1908.
Morienborn - Beendorter Kleinbahn-Gesellschalt.

Braunschweiglische Landes-Eisenbahn-Gesellschalt.

Braunschweiglische Landes-Eisenbahn-Gesellschalt.

Braunschweiglische Landes-Eisenbahn-Gesellschalt.

Braunschweiglische Landes-Eisenbahn-Gesellschalt.

Russische Banktür auswärtigen Handel.
Niederrheinische Giter - Assekuraz-Gesellschalt.

Württembergische Transport - Versicherungs-Gesellschalt.

Württembergische Transport - Versicherungs-Gesellschalt.

Heilbronner Versicherungs - Gesellschalt.

Heilbronner Versiche

Prag. Buschtehrader Bahn.
Deutscher Phönix, VersicherungsAktien - Gesellschaft in Frankfurt
am Main.
"Union" Akt.-Ges. für Sec- und FlussVersicherungen in Stettin.
Schlesische Actiengesellschaft
Bergbau und Zinkhüttenbetrieb.
Consolidierte Alkaliwerke zu Westeregeln.

Kammgarnspinnerei in Bremen.
Hannoversche Gummi - Kamm Compagnie.
Bankiirma Zlegter & Koch in Magdeburg.
Köiner Lloyd, Allg. VersicherungsAkt. Ges. Agrippina, See- Flussund Landtransport Vers. Ges. KölColonia.
Rückversicherungs- Ges.
Colonia.

Berlin, den 15. April.

— Mitteilung der Zulassungsstelle. Von der Nationalbank für Deutschland und der Firma Delbrück Leo & Co. ist der Antrag gestellt, 5000000. M. 48 sige auf den Inhaber lautende, staatlich garantierte Schuldverschreibungen der Herzoglichen Landeskreditanstalt zu Gotha von 1906, unkündbar bis 1916, zum Handel an der hiesigen Börse zuzulassen.

Gotha von 1906, unkündbar bis 1916, zum Handel an der hiesigen Börse zuzulassen.

— Die Börse begann heute wieder in ausserordentlicher Teilnahmlosigkeit, da ihr von den gestrigen auswärtigen Plätzen keinerlei Anregung zu teil geworden war, und eine grosse Anzahl von Spekulationswerten, u. a. Deutsche und Drescher Bank-Aktien, Canada Pacific-Aktien, Laurahütte und Harpener fanden zunächst keine offizielle Notiz. Aber im weiteren Verlaufe des Geschäftes stellte es sich doch heraus, dass mit der Geschäftsunlust keineswegs eine ungünstige Beurteilung der Geschäftslage verknüpft war. Selbst die nunmehr vorliegende Tatsache, dass die Zeichnungen auf die neuen Anleihen des Reiches und Preussens kein besonders glänzendes Resultat ergeben haben und man sogar betreifs der delinitiven Ueberzeichnung nicht unterrichtet worden ist, wurde heute nicht mehr als ein Moment der Beunruhigung angesehen, und auch der Umstand, dass heute eine recht erhebliche Nachtrage für tägliches Geld vorhanden war, hat keinerlei Missstimmung erzeugt. Die Tendenz erlangte vielmehr, ausgehend vom Markte der Industrie - Papiere, woselbst die Spekulation später für Hüttenaktien — Bochumer, Laurahütte, Phönix — ein grosses Interesse an den Tag legte, einen recht festen Charakter, und die steigende Kursbewegung zahlreicher anderer Industriepapiere liess daraufschliessen, dass auch das Privat-Publikum heute trotz der Nähe der Feierage, die anlängliche Unlust der Spekulation am Schlusse dieser Woche zwecks Ermässigung des Diskontsatzes einberufen werden würde. Aber die Berechtigung dieser Hoffnung möchten wir doch in Frage stellen, selbst wenn das bisherige Manko in den Rückfüssen gegenüber der entsprechenden Woche des Vorlahres mittlerweile ausgeglichen sein solite. Gegen Schluss der Börse trugen dann noch recht leste Notierungen der Londoner Börse etwas zur Beiebung des Geschäftes bei die Hauptbewegung

schien in London allerdings in Kupleraktien stattgefunden zu haben, doch sind auch andere Werte, namentlich auch Canada Pacific-Aktien, von der Erholung betroffen worden, was dann auch hier bei dem Kurse dieses Papiers eine Steigerung bis 152½ % zur Folge hatte. Baltimore & Ohio-Aktien wurden schliesslich ebenfalls begehrt und von den übrigen Eisenbahnwerten zeichneten sich Lombarden Eisenbahnwerten zeichneten sich Lombarden Berliner Handelsgesellschafts-Anteile im Vordergrunde und reges Interesse zeigte sich dann auch für Disconto - Commandit - Anteile, die Aktien des A. Schaaffhausen'schen Bankverein und die Aktien der Russischen Bank für auswärtigen Handel. Der Rentenmarkt lag für einheimische und Iremde Fondsgleich still und tendenzlos; für 1902 er Russen schien wieder Interesse vorhanden zu sein. — Auf dem Geldmarkte ergab sich für tägliches Geld, wie auch für den Privatdiskont wiederum der Satz von 4 % Die Seehandlung offerierte zu 4 Prozent bis 21. d. Mts. Bei den heute ausnahmsweise notierten fremden Wechselkursen wurde kurz London um ½ pf. ermässigt. Scheck London notierte 20,44½, Scheck Paris 81,37 und Auszahlung Petersburg ca. 213,70.

zahlung Petersburg ca. 213,70.

— Hatten auch die gestrigen europäischen Getreidemärkte ziemlich leste Haltung bekundet, so ging dochdie Rückwirkung davon auf die amerikanischen Weizenbörsen nicht über deren Beginn hinaus. Im Verkaufe zeigte sich infolge eingetretenen Regens in denjenigen westlichen Staaten, wo in den letzten Tagen Trockenheit beunruhigt hatte, wieder entschiedenes Ueberwiegen der Verkäuter, sodass die Preise drüben durchweg niedriger als am Vortage schlossen. Nur kurz vorübergehend hatte noch die Bradstreet - Statistik eine Stütze zu bieten vermocht. Nach dieser Statistik lagern in den Vereinigten Staaten und in Kanada östlich der Felsengebirge 50 058 000 Bushels Weizen gegen 81 997 000 vor einem Jahre, also statistik aug Millionen Bushels weniger. Gegenüber der Vorwoche ist in diesem Jahre eine Abnahme um 164 000 Bushels, im vorigen Jahre eine Zunahme um 161 000 Bushels eingetreten. An Mais gibt Bradstreet die Vorräte auf 12006000 gegen 20 354 000 Bushels, an Hafer auf 15 977 000 Bushels gegen 15 214 000 an. Ein Gegengewicht gegen die schwächeren amerikanischen Depeschen in ihrem Einfluss auf den hiesigen Markt waren heute Deckungen in

Weizen auf die Lenders'sche Insolvenz, wobel teils Frage nach Teilladungen wie auch Begehr nach Lieferung auf sehr geringes Angebot stiessen. Die Preise zogen dadurch allgemein zirka eine Mark an. Im Gegensatz zu der Festigkeit des zweithändigen Angebots zeigten die direkten Laplataoiferten eher Entgegenkommen, blieben aber dauernd für hier zu teuer. Rog gen lag schwach. Russische Abladung ist reichlich angeboten, und damit hing die Verkaufstust für Julilieferung zusammen, die zirka eine Mark aufgab. Fester behauptete sich Mai, da hierfür manche Deckungen im Markte waren. Die Kauflust der Müllerel für Inlandroggen ist sehr schwach. Hafer hat sich im Loco- und Madungshandel nicht gebessert. Lieferung durch manche Aufträge der Kundschalt befestigt. Mais bei mehr Frage nach schwimmender Ware ziemlich test. Mehl ruhlg. Rüböl wenig verändert.

Die amtlich testgestellten Preise waren am Frühmarkt: Welzen, inländ. 201—204 ab Bahn und frei Mühle. Rog gen, inländischer 183—185 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märk, meckl., pomm., preuss., posen. und schles. fein 170—180, mittel 161—169, gering 155—160 ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanischer mixed 158—161, runder 157½—160 frei Wagen. Erbsen, inländische Futtergerste mittel und gering 149—157, gute 158—168, russische und Laubenerbsen 183—198 ab Bahn und frei Wagen. Meis, amerikanischer mixed 1525 bis 12,75 %. Roggenkleie 12,25 bis 13,00 %.

Mittagsbörse: Weizen inländischer 202—205 ab Bahn, Mai 20512—20712, Juli 2071½—2081½.

13.00 M. Mittagsbörse: Welzen inländischer 202–205
b Bahn, Mai 2051/2–2071/2, Juli 2071/2–2084/4. Roggen inländischer 183—185 ab Bahn, Mai 192
bis 193¼, Juli 188—188½, September 175¾ bis 176. Hafer Mai 1571/4—157½—1571/4, Juli 161½. Weizenmehl 00 25,50–27,50. Roggenmehl 00 u. 1 23,90–26,10. Rüböl Mai 71,90—71,70 M. Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): Weizen Mai 207, Juli 2081/4. Roggen Mai 1924/4, Juli 188½. Hafer Mai 1571½, Juli 161¾. Mais Mai 148¼, Juli 141¾. Mehl Mai 24,35, Juli 24,25. Rüböl Mai 71,7 M.

— in einer gestern in Hannover stattgehabten Versammlung von Getreidehändlern aus dem nordwestlichen Deutschland wurden die Unzuträglichkeiten erörtert, die im